

LEA SCHLUDE

LUSTDENKEN

FÜR EINEN
ZÄRTLICHEN
MATERIALISMUS
AUF DEN SPUREN
ADORNOS

Lea Schlude
Lustdenken

Edition Moderne Postmoderne

Editorial

Die **Edition Moderne Postmoderne** präsentiert die moderne Philosophie in zweierlei Hinsicht: zum einen als philosophiehistorische Epoche, die mit dem Ende des Hegel'schen Systems einsetzt und als Teil des Hegel'schen Erbes den ersten philosophischen Begriff der Moderne mit sich führt; zum anderen als Form des Philosophierens, in dem die Modernität der Zeit selbst immer stärker in den Vordergrund der philosophischen Reflexion in ihren verschiedenen Varianten rückt – bis hin zu ihrer »postmodernen« Überbietung.

Lea Schlude, geb. 1990, arbeitet als Autorin und Regisseurin zu kritischer Theorie, Ökologie, Raum und Körper. Sie studierte Philosophie in Berlin und Hildesheim und ist Preisträgerin des Wim Wenders Stipendiums.

Lea Schlude

Lustdenken

Für einen zärtlichen Materialismus auf den Spuren Adornos

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2026 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839479087>

Print-ISBN: 978-3-8376-8303-5 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7908-7

Buchreihen-ISSN: 2702-900X | Buchreihen-eISSN: 2702-9018

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

*Mit allen Augen sieht die Kreatur
das Offene. Nur unsre Augen sind
wie umgekehrt und ganz um sie gestellt
als Fallen, rings um ihren freien Ausgang.
Was draußen ist, wir wissens aus des Tiers
Antlitz allein; denn schon das frühe Kind
wenden wir um und zwingens, daß es rückwärts
Gestaltung sehe, nicht das Offne, das
im Tiergesicht so tief ist.*
Rainer Maria Rilke: Die achte Elegie

Inhalt

- Einleitung 9
- 1. **Begriffe und Perspektiven** 15
 - 1.1 Ambivalenz des Lustbegriffs 15
 - 1.2 Glück und Freiheit 18
- 2. **Identität und Begehren** 29
 - 2.1 Das Bedürfnis nach Einheit und Identität 29
 - 2.2 Der *männliche* Charakter des Rationalismus 35
 - 2.2.1 Angst und Gewalt: der zugerichtete Mann 41
 - 2.2.2 Ästhetisierung als Bewältigungsstrategie 49
 - 2.3 Aporien des *Weiblichen* 56
 - 2.3.1 Zugerichtete Frauen 63
 - 2.3.2 Die Rettung der Männlichkeit 72
- 3. **Platons Phänomenologie der Lust im *Philebos*** 85
 - 3.1 Lust und Wahrheit 85
 - 3.2 Lust als unbegrenzter Prozess 97
 - 3.3 Epistemologie der Lust 107
- 4. **Lust und Differenz** 129
 - 4.1 Jenseits von Trieb und Befriedigung 129
 - 4.2 Lust als Modell nichtidentischer Erfahrung 141

Ausblick: für eine Pädagogik der Fremdenliebe 151

Danksagung 155

Siglen 157

Bibliographie 159